

Abschnitt II

Vermögen und Schulden Entwicklung der Verpflichtungen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Forderungsvermögen	3
Verschuldung und Kreditaufnahme gem. Art. 71 NV	5
Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Garantie- oder ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen	11
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	18
Eingegangene Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können	23

Forderungsvermögen

Bei dem Nachweis der Forderungen des Landes Niedersachsen aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich um eine vereinfachte Darstellung des Landesvermögens nach Art. 69 NV und § 86 LHO.

Forderungen des Landes aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich des Sondervermögens:

Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres
Bestandskorrekturen in 2024

2.382.998.540,11 EUR
82.283,54 EUR

Veränderungen:

- mit haushaltsmäßiger Zahlung (Tit. 141 71, Obergr. 17, 18, 85, 86 und 87)

a) Zugänge

b) Abgänge

Epl. 01	--,-- EUR	--,-- EUR
Epl. 02	--,-- EUR	--,-- EUR
Epl. 03	3.608,11 EUR	5.290,22 EUR
Epl. 04	--,-- EUR	--,-- EUR
Epl. 05	--,-- EUR	4.734,33 EUR
Epl. 06	--,-- EUR	--,-- EUR
Epl. 07	--,-- EUR	--,-- EUR
Epl. 08	--,-- EUR	83.519,52 EUR
Epl. 09	--,-- EUR	--,-- EUR
Epl. 11	--,-- EUR	--,-- EUR
Epl. 12	--,-- EUR	--,-- EUR
Epl. 13	16.314.413,56 EUR	17.526.654,77 EUR
Epl. 14	--,-- EUR	--,-- EUR
Epl. 15	--,-- EUR	--,-- EUR
Epl. 16	--,-- EUR	--,-- EUR
Epl. 17	--,-- EUR	--,-- EUR
Epl. 20	--,-- EUR	--,-- EUR
SdV	232.016.322,68 EUR	3.906.285,30 EUR
Sa.	248.334.344,35 EUR	21.526.484,14 EUR

226.807.860,21 EUR

- mit haushaltsmäßiger Zahlung (außerhalb der unter 1. aufgeführten Obergruppen) und sonstige vermögenswirksame Beträge ohne haushaltsmäßige Zahlung

a) Zugänge

b) Abgänge

Sa.	288.736.818,82 EUR	34.812.204,24 EUR	253.924.614,58 EUR
-----	--------------------	-------------------	--------------------

- Zu- und Abgänge aus Berichtigungen aus Vorjahren

a) Zugänge

b) Abgänge

Sa.	--,-- EUR	--,-- EUR	--,-- EUR
-----	-----------	-----------	-----------

Bestand am Ende des Haushaltsjahres

2.863.813.298,44 EUR

Verschuldung und Kreditaufnahme gem. Art. 71 NV

Verschuldung, Neuverschuldungsverbot und Konjunkturkomponente

Nach § 3 des Gesetzes über das Schuldenwesen des Landes Niedersachsen vom 12.12.2003 (Nds. GVBl. S. 446) führt das Finanzministerium ein Hauptbuch der Landesschulden und berichtet dem Landtag unverzüglich nach Abschluss eines jeden Haushaltsjahres über die Schulden und Verpflichtungen des Landes.

Die Rechnungslegung der Schulden wird gemeinsam mit der jährlichen Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen des Landes gem. Art. 69 der Niedersächsischen Verfassung (NV) dem Landtag vorgelegt.

Durch diese Rechnungslegung wird die Berichtspflicht nach § 3 Abs. 3 des Gesetzes über das Schuldenwesen des Landes Niedersachsen erfüllt.

Durch Artikel 1 des Gesetzes über die Schuldenbremse in Niedersachsen vom 23.10.2019 (Nds. GVBl. S. 288) wurde ein grundsätzliches Neuverschuldungsverbot in Artikel 71 Abs. 2 der NV verankert.

Darüber hinaus wurden durch Artikel 1 und Artikel 2 dieses Gesetzes vom Grundgesetz eröffnete Regelungsspielräume durch weitere landesrechtliche Regelungen in der NV, der Niedersächsischen Landeshaushaltsoordnung (LHO) sowie der Verordnung des Finanzministeriums zur Ausführung der §§ 18a, 18b und 18d LHO näher ausgestaltet.

Die Obergrenze der Kreditaufnahme, die u. a. durch die Konjunkturkomponente im Haushaltsschluss bestimmt wird, ist im Haushaltsvollzug einzuhalten. Hierzu ist insbesondere die mit dem Entwurf des Haushaltsplans beschlossene Konjunkturkomponente (§ 18b Abs. 2 Satz 2 LHO) fortzuschreiben, um die im Haushaltsvollzug gültige Obergrenze der Neuverschuldung zu ermitteln. Etwaige Abweichungen der festgestellten von der zulässigen Kreditaufnahme im Haushaltsjahr sind auf einem Kontrollkonto zu erfassen.

Die Darstellung der Konjunkturkomponente im Haushaltsschluss einschließlich Saldo der fortlaufend im Abschluss der Haushaltsjahre errechneten Konjunkturkomponenten ist in § 3 der Verordnung zur Ausführung der §§ 18a, 18b und 18d der LHO geregelt.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden gem. Beschluss des Niedersächsischen Landtages vom 15.07.2020 auf Basis der Art. 71 Abs. 4 NV Kredite über die reguläre Obergrenze der Neuverschuldung hinaus aufgenommen. Die Tilgung dieser Kredite gem. Tilgungsplan wird in der Haushaltsrechnung nachgewiesen.

Verschuldung des Landes

1. Gesetzliche Grundlagen

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024
(Haushaltsgesetz 2024) vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 301)
Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2024
(Nachtragshaushaltsgesetz 2024) vom 08.02.2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 7)

2. Kreditermächtigungen

EUR

a) Die aufgrund des unter 1.) genannten Gesetzes erteilten Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten am Kapitalmarkt betragen
gem. § 3 Abs. 1 Nr. 1a) und b) HG 2024
für die planmäßige Tilgung

7.056.243.000,00
-7.174.530.000,00
-7.174.530.000,00
Zwischensumme: -118.287.000,00

Minderung Kreditermächtigung gem. HV in Höhe der Isteinnahmen 1325 - 234 11
Fortschreibung der Konjunkturkomponente gem. § 18b LHO:
Kreditermächtigung/Tilgungsverpflichtung

-253.956.640,15
0,00

zuzüglich Kreditermächtigung gem. § 3 Abs. 1 Nr. 1c) HG 2024

444.235.122,83

zuzüglich der in das Haushaltsjahr 2024 übertragenen Einnahmereste aus
nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen des Haushaltjahres 2023
gesamt

2.773.578.217,36
2.773.578.217,36
2.845.569.700,04

b) Sie wurde ausgeschöpft mit

Ist-Kreditaufnahme im HJ 2024
Tilgung planmäßiger Kredite

7.103.820.122,01
-7.300.658.746,37
-7.300.658.746,37
Zwischensumme: -196.838.624,36

Bildung eines Einnahmerests aus der Ermächtigung 2024 zur Übertragung
ins Haushaltsjahr 2025
gesamt

2.598.173.201,57
2.598.173.201,57
2.401.334.577,21

nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung (siehe a))

444.235.122,83

c) Übertragung Kreditermächtigung gem. § 3 Abs. 1 Nr. 1c) HG 2025

444.235.122,83

3. Schuldenstand und Kreditaufnahme gem. § 18d LHO

Bezeichnung	Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 EUR	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2024 EUR	mithin Zugang + Abgang - EUR
1. Kreditmarktschulden lt. SFK 4			
Wertpapierschulden			
Landesschatzanweisungen	46.025.000.000	44.475.000.000	-1.550.000.000
– bei der gesetzlichen Sozialversicherung	1.022.584	1.022.584	0
– bei sonst. öffentl. Sonderrechnungen	69.000.000	70.000.000	1.000.000
– bei Kreditinstituten	6.811.894.703	6.421.703.901	-390.190.802
– beim sonstigen inländischen Bereich	3.586.892.461	3.350.424.516	-236.467.945
zusammen	56.493.809.748	54.318.151.001	-2.175.658.747
2. Rückgebuchte Kreditmarktschulden	4.985.901.142	6.964.721.264	1.978.820.122
3. Übertragene Kreditermächtigungen			
– zum Ausgleich des Haushalts übertragen	2.773.578.218	2.598.173.202	-175.405.016
– nach § 3 Abs. 1 Nr. 1c) HG 2025 übertragen	444.235.123	444.235.123	0
Schuldenstand / Kreditaufnahme	64.697.524.231	64.325.280.590	-372.243.641
nachrichtlich:			
Wohnungsbaudarlehen beim Bund	394.132.908	375.946.186	-18.186.722
Kassenkredite lt. SFK 4	1.514.713.940	1.559.896.291	45.182.351

Mit Rücksicht auf die zum 01.01.2020 in Kraft getretene Regelung des § 18d LHO ist die Darstellung des fundierten Schuldenstands in die Darstellung des für die Feststellungen nach § 18d LHO maßgeblichen Schuldenstands aufgegangen.

Alle Positionen sind auf volle Euro gerundet.

Bei den Kassenkrediten (lt. SFK 4) handelt es sich um erhaltene Zahlungen im Rahmen des Cash-Poolings sowie um erhaltene Barsicherheiten für Derivate, sog. Cash Collaterals.

4. Einhaltung der Grenzen zulässiger Verschuldung, Kontrollkonto und notsituationsbedingte Kreditaufnahme

4.1 Einhaltung der Grenzen zulässiger Verschuldung, Kontrollkonto (Kreditaufnahme nach § 18a ff. LHO)

Abweichungen der festgestellten Kreditaufnahme (§ 18d Abs. 1 Satz 2 LHO) von der im Haushaltsjahr zulässigen Kreditaufnahme sind gem. § 18d Abs. 1 Satz 1 auf einem Kontrollkonto zu buchen.

	Mio. EUR
1. Festzustellende Kreditaufnahme in 2024 (§ 18d Abs. 1 Satz 2 LHO)	-196,8
a) Kreditaufnahme am Kreditmarkt	-196,8
b) Saldo der zum Haushaltsausgleich übertragenen KE	-175,4
c) Saldo der übertragenen Kreditermächtigungen	
zum Ausgleich des Haushalts nach § 3 Abs. 1 Nr. 1c) HG 2024	0,0
d) abzüglich notsituationsbedingter Kredittilgung (§ 18d Abs. 1 Satz 3 LHO)	-368,6
Summe	-3,6
2. Zulässige Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2024	
a) Saldo finanzielle Transaktionen (§ 18a Abs. 2 LHO)	-3,6
b) konjunkturelle Verschuldung / Tilgung konjunktureller Schulden aus Vorjahren (§ 18b Abs. 4 LHO, s. Nr. 4.2.3)	512,0
c) Verpflichtung zum Abbau negativer Saldo des Kontrollkontos (§ 18d Abs. 2 LHO)	0,0
Zulässige Kreditaufnahme	508,4
3. Abweichung der festgestellten von der zulässigen Kreditaufnahme	
Stand Kontrollkonto zu Beginn 2024	459,4
Buchung auf Kontrollkonto in 2024	512,0
Stand Kontrollkonto am Ende 2024	971,4

4.2 Konjunkturkomponente

4.2.1 Konjunkturkomponente im Abschluss des Haushaltjahres (HJ) 2024

Die Konjunkturkomponente im Entwurf des Haushaltsplans 2024 wurde nach den Regelungen des § 18b LHO und der zugehörigen Verordnung in folgenden Schritten ermittelt:

	Mio. EUR
Gesamtstaatliche Produktionslücke nach Frühjahrsprojektion der Bundesregierung	-11.900,0
Auswirkungen der von der Normallage abweichenden konjunkturellen Entwicklung auf die Haushalte aller Länder (Budgetseimielastizität 13,4 %)	-1.594,6
Auswirkungen der von der Normallage abweichenden konjunkturellen Entwicklung für Niedersachsen (Anteil NI an Steuereinnahmen 9,03 %)	-144,0
Auswirkungen der von der Normallage abweichenden konjunkturellen Entwicklung für Niedersachsen nach Bereinigung um die Wirkung der voraussichtlichen konjunkturell bedingten Istaufkommenabweichung 2023 auf den Haushaltsplanentwurf 2024	8,0
Konjunkturkomponente ^{a)}	-152,0

a) in Anlehnung an Steuerschätzung auf volle Mio. gerundet

Die Konjunkturkomponente ist letztmalig durch die Steuerabweichungskomponente im Haushaltsschluss fortzuschreiben (§ 18b Abs. 4 LHO i. V. m. § 3 der Verordnung zur Ausführung der §§ 18a, 18b und 18d der LHO).

Die einzelnen Schritte zur Berechnung der Steuerabweichungskomponente sind nachfolgend dargestellt:

	Mio. EUR
Abweichung der Steuereinnahmen	-469,0
Wirkungen zwischenzeitlicher Rechtsänderungen	581,0
Veränderung der Auswirkungen der konjunkturell, nicht durch Steuerrechtsänderungen bedingten Steuerabweichung 2023 auf die Steuerverbundabrechnung 2023 gemäß Ist 2023	-61,0
Auswirkungen der Steuerabweichung auf den KFA gemäß Ist 2024, soweit konjunkturell, nicht steuerrechtsänderungsbedingt	-80,0
Steuerabweichungskomponente 2024 (5% - Abschneidegrenze) nicht relevant	
Fortschreibung der Konjunkturkomponente im Entwurf des Haushaltsplans 2024 zum Abschluss 2024	-1.061,0

4.2.2 Wirkung der Konjunkturkomponente im HJ 2024

Die fortgeschriebene Konjunkturkomponente unterscheidet sich in ihren Auswirkungen auf die zulässige Kreditaufnahme im Haushaltsjahr. Eine negative Konjunkturkomponente berechtigt vorrangig zur Entnahme aus der Konjunkturbereinigungsrücklage. Ist diese ohne Bestand, entspricht die negative Konjunkturkomponente einer zulässigen Nettokreditaufnahme. Eine positive Konjunkturkomponente gebietet vorrangig die Tilgung konjunktureller Verschuldung aus Vorjahren (s. 4.2.3.). Soweit dies nicht gegeben ist, besteht eine Verpflichtung zur Zuführung an die Konjunkturbereinigungsrücklage; die Wirkung auf die zulässige Kreditaufnahme ist insoweit 0.

	Mio. EUR
Entnahme aus der Konjunkturbereinigungsrücklage	549,0
Konjunkturell gerechtfertigte Kreditaufnahme	512,0
Verpflichtung zur Tilgung konjunktureller Verschuldung aus Vorjahren	0,0
Zuführung zur Konjunkturbereinigungsrücklage	0,0

4.2.3 Saldo konjunktureller Verschuldung und/oder Bestand Konjunkturbereinigungsrücklage bis HJ 2024

Die jahresübergreifende Saldierung der konjunkturellen Verschuldung bezieht sich auf den tatsächlichen Bestand der konjunkturellen Kredite aufgrund der Konjunkturkomponente unter Berücksichtigung konjunkturell bedingter Tilgungen in Jahren mit positiver Konjunkturkomponente. Die Mitteilung des Bestandes der Konjunkturbereinigungsrücklage ist nachrichtlich (§ 3 Abs. 2 der VO zur Ausführung der §§ 18a, 18b und 18d der Niedersächsischen Landeshaushaltsoordnung).

HJ	Konjunkturelle Verschuldung	Konjunkturbereinigungsrücklage
2019	-	-
2020	1.427,0	-
2021	-732,0	-
2022	-695,0	549,0
2023	-	-
2024	-	-
		549,0

4.2.4 Saldo der Konjunkturkomponenten im Abschluss des Haushaltsjahres (Symmetrienachweis (§ 3 Abs. 2 VO))

Die Saldierung der Konjunkturkomponenten im Haushaltsabschluss des jeweiligen Haushaltjahres dient dem Nachweis der symmetrischen Eigenschaften des Konjunkturbereinigungsverfahrens. Dargestellt wird das Ergebnis der in § 18b LHO geregelten Rechnung unabhängig von der tatsächlich in Anspruch genommenen Kreditaufnahme:

HJ	Konjunkturkomponente
2020	-1.427,0
2021	732,0
2022	1.244,0
2023	-977,0
2024	<u>-1.061,0</u>
	-1.489,0

4.3 Inanspruchnahme und Tilgung notsituationsbedingter Kredite

4.3.1 Inanspruchnahme und Tilgung notsituationsbedingter Kredite im HJ 2024

Im Haushalt Jahr 2024 wurden keine notsituationsbedingten Kredite aufgenommen, aber in Höhe von 368,6 Mio. EUR getilgt.

	Mio. EUR
zulässige notsituationsbedingte Kreditaufnahme im HJ 2024	0,0
davon in Anspruch genommen	0,0
Tilgungsverpflichtung lt. Tilgungsplan im HJ 2024	100,0
tatsächliche Tilgung im HJ 2024	368,6

4.3.2 Inanspruchnahme und Tilgung notsituationsbedingter Kredite am Ende des Haushaltjahres 2024 in Mio. EUR

HJ	Inanspruchnahme Kredite	Tilgungsverpflichtung im HJ lt. Tilgungsplan	Tilgung im HJ	Gesamtbestand zum Jahresende
2020	6.719,8	0,0	0,0	6.719,8
2021	0,0	0,0	0,0	6.719,8
2022	0,0	0,0	508,7	6.211,1
2023	0,0	0,0	2.145,0	4.066,1
2024	0,0	100,0	368,6	3.697,5
2025		58,8		
2026		158,2		
2027		158,2		
2028ff.		3.322,8		

Abweichungen in den Summen sind durch Rundungsdifferenzen möglich.

Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Garantie- oder ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen

Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Garantie- oder ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen für das Haushaltsjahr 2024

1. Ermächtigungen:

EUR

a) gem. § 4 Abs. 1 Haushaltsgesetz (HG) 2024 für die Übernahme von Garantien und Bürgschaften	2.032.000.000,00
b) gem. § 4 Abs. 4 HG 2024 für die Übernahme von Garantien durch das Ministerium für Wissenschaft und Kultur zur Absicherung von Leihgaben, die den Museen und Bibliotheken des Landes sowie den Museen, Bibliotheken und Archiven der niedersächsischen Hochschulen überlassen werden und an denen ein besonderes Landesinteresse besteht bis zur Höhe von	540.000.000,00
c) gem. § 4 Abs. 5 HG 2024 für die Übernahme einer globalen Rückbürgschaft gegenüber der Investitions- und Förderbank Niedersachsen zur Absicherung von zur Bewältigung der Folgen der Covid-19-Pandemie gewährten Liquiditäts- und Investitionskrediten durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung bis zur Höhe von insgesamt	200.000.000,00
d) gem. § 1 Nord/LB-Gesetz für die Übernahme von Garantien bis zu einer Höhe von insgesamt	1.700.000.000,00
e) gem. § 5 Nord/LB-Gesetz Absicherung etwaiger Unterdeckungen von Rückstellungen für Gesundheitsbeihilfeleistungen bis zu einer Höhe von insgesamt	200.000.000,00

2. Stand der Verpflichtungen und des Obligos:

Stand der beurkundeten Verpflichtungen am 31. Dezember 2024 (s. Übersichten zu 4. und 5.) (darin enthaltene Zugänge im Jahr 2024: 1.096.378.363,92 €)	4.981.402.583,85
Rest-Obligo aus diesen Verpflichtungen (s. Übersichten zu 4. und 5.)	4.637.207.260,83

3. Nettoinanspruchnahme:

Haushaltsjahr (alle Beträge in EUR)	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>
Ausfallzahlungen	2.630.067,26	772.129,74	16.962.561,43
abzgl. Ausgabeabsetzungen (Sicherheitenverwertungen und sonstige schadensmindernde Zahlungseingänge bis zur endgültigen Abrechnung des Ausfalls)	4.362.765,74	3.334.842,37	648.147,87
Nettoausfall des Landes im Kernhaushalt (Kap. 1325 Titel 871 11)	-1.732.698,48	-2.562.712,63	16.314.413,56
Ausfallzahlungen aus COVID 19-SV	2.214.835,83	38.193.568,80	0,00
Nettoausfallzahlungen des Landes	482.137,35	35.630.856,17	16.314.413,56
abzgl. Zinsen und Tilgungen (Sicherheitsverwertungen und sonstige schadensmindernde Zahlungseingänge nach der endgültigen Abrechnung des Ausfalls unter Berücksichtigung von Einnahmeabsetzungen; (Kap. 1325 Titel 141 70/71)	424.330,86	672.573,30	256.004,65
Nettoinanspruchnahme gesamt	57.806,49	34.958.282,87	16.058.408,91

4. Bürgschaften und Garantien des Landes (ohne Wohnungsbau)

Stand: 31.12.2024

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Kreditbeträge/ Höhe der Verbindlichkeit
					EUR
1	diverse	Kreditinstitute (38 84/4 u.100)	Einzelschuldner	Allg. Förderung der nds. Wirtschaft einschl. sozialer und kultureller Einrichtungen	3.330.833.386,63
2	diverse	Kreditinstitute (38 84/44)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückbürgschaft für Unternehmen des gewerblichen Mittelstands	655.859.690,74
3	diverse	Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH (38 38/99)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückgarantie für Garantien der Nds. Bürgschaftsbank GmbH für Beteili- gungen	34.063.844,00
4	diverse	Helmholtz-Zentrum Hereon GmbH (ehemals Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- u. Küstenforschung GmbH) (38 38/85)	Land Niedersachsen	Garantie für Deckungsvorsorge nach dem Atom- und Strahlenschutzgesetz	113.905.000,00
5		Kreditinstitute (38 38/89)	Land Niedersachsen	Bürgschaften zur Absicherung von Finanzierungsvorhaben der HanBG	647.000.000,00
6	diverse	Helmholtz-Zentrum für Infektions- forschung GmbH (vormals Gesellschaft für biotechnologische Forschung mbH) (38 38/92)	Land Niedersachsen	Garantie für Deckungsvorsorge nach dem Atom- und Strahlenschutzgesetz	3.009.033,50
7		Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Programm-Mittel zur energetischen Wohnraumsanierung	67.784,20
8		Kreditanstalt für Wiederaufbau	Objektgesellschaft	Mittel des KfW-Infrastrukturprogramms für den Neubau des Transplantationsfor- schungszentrums und der Frauenklinik der MHH	0,00
9	28.06.2001	IES Institut f. Entwicklungsplanung und Strukturforschung GmbH Hannover	Land Niedersachsen	Landeshaftung für Ansprüche der VBL	2.578.475,60
10	10.04.2007	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Karlsruhe/Landeskrankenhäuser	Land Niedersachsen	Landeshaftung für rückständige Ansprüche der VBL im Insolvenzfall	12.824.364,08
11	05.06.2009	Europäische Investitionsbank, Luxemburg, BLB, Bremen OLB AG, Oldenburg bzw. Wilhelmshaven, Kreditanstalt für Wiederaufbau	JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	Bürgschaften für JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	68.543.062,50
12	14.11.2006	Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank (L-Bank)	Land Niedersachsen	Veräußerung der Landesanteile an den LTS-Darlehensrückflüssen	313.548.000,00
13		Kreditanstalt für Wiederaufbau	Land Niedersachsen	Ausfallbürgschaft für die Rückzahlung von Studienbeitragsdarlehen der KfW nach § 11 a Abs. 5 NHG	5.466.926,34
14		Leihgeber von Leihgaben an Museen (u.a.)	Land Niedersachsen	Garantien MWK für Absicherung von Leihgaben an Museen (u.a.)	519.083.477,03
15		Deutsche Bank AG (betr. Niedersachsen Invest GmbH), NORD/LB	Land Niedersachsen	Garantien in Bezug auf Beteiligungen der Niedersachsen Invest GmbH;	1.454.587.700,00
				Garantie in Bezug auf ein Schiffskreditportfolio der NORD/LB;	0,00
				Garantien in Bezug auf das Portfolio Aviation der NORD/LB;	111.317.981,00
				Garantien in Bezug auf das Portfolio Maritime der NORD/LB;	24.652.966,00
				Absicherung etwaiger Unterdeckungen von Rückstellungen für Gesundheits- Beihilfeleistungen	0,00
16	01.09.2020	NBank	Land Niedersachsen	Absicherung von zur Bewältigung der Corona-Pandemie gewährten Liquiditäts- u. Investitionskredite (Nds. Schnellkredite)	82.132.512,19
17		NBank	Land Niedersachsen (NBank Investkredite)	1.050.000,00

Beurkundete Bürgschafts-/Garantiebeträge		Obligo (geschätzt)	Grundlage der Verbindlichkeit		Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Erläuterungen
%	EUR	EUR		EUR	
diverse	1.591.336.885,52	1.262.190.685,38	§ 4 Abs. 2 Nr. 1 HG 2024		Ausfallbürgschaft
diverse	120.337.857,29	120.337.857,29	§ 4 Abs. 2 Nr. 6 HG 2024		Globale Rückbürgbürgschaft für Bürgschaften der Niedersächsischen Bürgschaftsbank GmbH i.H.v. 26 % (abweichende Coronaregelung: 36/37 %) bis zu einem Höchstbetrag von 180 Mio. EUR
31	8.163.114,15	8.163.114,15	§ 4 Abs. 2 Nr. 6 HG 2024		Globale Rückgarantie des Landes für Garantien der Niedersächsischen Bürgschaftsbank zugunsten der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft mbH i.H.v. 31 % (abweichende Coronaregelungen 35 %) bis zu einem Höchstbetrag von 19.076.922 €
	1.139.000,00	1.139.000,00	Beschluss des AfHuF:		Garantie
2,5 1			13.04.1983 21.12.2022	1.606.223 762.000	
100	647.000.000,00	647.000.000,00	§ 4 Abs. 2 Nr. 3 HG 2024		Absicherung von Finanzierungen der HanBG
	261.903,35	261.903,35	Beschluss des AfHuF:		Garantie
10 9 8			16.09.1992 17.09.2014 21.12.2022	40.903 117.000 104.000	
100	67.784,20	67.784,20	05.11.2003 25.08.2004		Ausfallbürgschaft
100	0,00	0,00	31.01.2001		Ausfallbürgschaft
100	2.578.475,60	2.578.475,60	17.05.2000		Ausfallbürgschaft
100	12.824.364,08	12.824.364,08	07.03.2007 11.07.2007 (LT)		Garantie
100	68.543.062,50	68.543.062,50	§ 4 Abs. 2 Nr. 9 HG 2011		Ausfallbürgschaft
100	313.548.000,00	313.548.000,00	04./05.07.2005 Haushalts-klausur		
100	5.466.926,34	5.466.926,34			
100	519.083.477,03	519.083.477,03			
100	1.454.587.700,00	1.454.587.700,00	NORD/LB-Gesetz vom 16.12.2019		Garantie
100	0,00	0,00			
100	111.317.981,00	111.317.981,00			
100	24.652.966,00	24.652.966,00			
100	0,00	0,00			
100	82.132.512,19	82.132.512,19	§ 4 Abs. 5 HG 2024		Garantie des MW zugunsten der NBank
100	1.050.000,00	1.050.000,00	§ 4 Abs. 5 HG 2024		Garantie des MW zugunsten der NBank
Summe	4.964.092.009,25	4.634.945.809,11			

5. Bürgschaften und Garantien des Landes für den Wohnungsbau

Stand: 31.12.2024

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Kreditbeträge/ Höhe der Verbindlichkeit
					EUR
1	18.05.1955	Kreditinstitute (38 38/51)	Bauherren	Nachrrangige Wohnungsbau- darlehen	17.310.574,69

Beurkundete Bürgschafts-/ Garantiebeträge		Obligo (geschätzt)	Grundlage der Verbind- lichkeit	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Erläuterungen
%	EUR	EUR	vom	
100	17.310.574,60	2.261.451,72	HG	Ausfallbürgschaft des Landes Globale Rückbürgschaft des Bundes in Höhe von 50% für die ab 01.04.1960 übernommenen Landesbürgschaften
Summe	17.310.574,60	2.261.451,72		

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Allgemeines

Nach Artikel 69 Satz 1 Niedersächsische Verfassung hat die Finanzministerin oder der Finanzminister dem Landtag über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen im Laufe des nächsten Haushaltsjahres Rechnung zu legen.

Eine Buchführung, wie sie für Einnahmen und Ausgaben besteht, gibt es für eingegangene Verpflichtungen nicht. Bis dahin werden die im Laufe eines Haushaltsjahres belegten Verpflichtungsermächtigungen (VE) dem Finanzministerium im folgenden Haushaltsjahr von den Ressorts gemeldet (VV Nr. 1.6 zu § 38 LHO) und u. a. in die Mittelfristige Planung (Mipla) übernommen. Aufgrund dieser Meldungen wurde die nachfolgende Aufstellung erstellt, die die im Haushaltsjahr 2024 und davor belegten VE und die sich daraus ergebenden möglichen Belastungen folgender Haushaltsjahre enthält.

Verschiebungen von Zahlungsabläufen, Wegfall von Zahlungsverpflichtungen und Verlagerungen in andere Einzelpläne machen Korrekturen der Ausgangswerte notwendig, um die mögliche Belastung realistisch darzustellen.

Diese Änderungen sind als saldierter Korrekturbetrag in der Tabelle aufgeführt.

Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen in 2024 sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2025	2026	2027	2028	2029ff	Summe
Einzelplan 01 Niedersächsischer Landtag	bis 31.12.2023	140.000	140.000	140.000	140.000	2.100.000	2.660.000
	Korrektur in 2024	198.000	0	0	0	0	198.000
	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	338.000	140.000	140.000	140.000	2.100.000	2.858.000
Einzelplan 02 Niedersächsische Staatskanzlei	bis 31.12.2023	0	0	0	0	0	0
	Korrektur in 2024	0	0	0	0	0	0
	0202 686 78	45.000	0	0	0	0	45.000
	gesamt in 2024	45.000	0	0	0	0	45.000
Einzelplan 03 Niedersächsisches Ministerium für	bis 31.12.2023	29.269.537	50.416.132	18.502.199	20.806.965	182.636.384	301.631.217
	Korrektur in 2024	76.251	147.487	147.487	148.027	334.627	853.879
	0302 686 62 üpl.	1.000.000	1.000.000	0	0	0	2.000.000
	0303 538 82 üpl.	287.906	287.906	183.574	0	0	759.386
Einzelplan 04 Niedersächsisches Finanzministerium	0308 811 61	5.301.000	0	0	0	0	5.301.000
	0308 812 61	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000
	0308 893 61	1.518.000	0	0	0	0	1.518.000
	0308 893 62	169.000	0	0	0	0	169.000
Einzelplan 05 Niedersächsisches Ministerium für	0320 518 01 üpl.	63.911	63.911	63.911	63.911	575.203	830.848
	0320 812 01	10.092.443	0	0	0	0	10.092.443
	0326 663 61	1.500.000	1.500.000	0	0	0	3.000.000
	0326 883 61	1.000.000	1.000.000	0	0	0	2.000.000
Einzelplan 06 Niedersächsisches Justizministerium	0328 518 10	10.017.350	0	0	0	0	10.017.350
	gesamt in 2024	31.949.610	3.851.817	247.485	63.911	575.203	36.688.027
	bis 31.12.2024	61.295.398	54.415.436	18.897.171	21.018.904	183.546.214	339.173.123
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 07 Niedersächsisches Kultusministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 08 Niedersächsisches Bildungsministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 09 Niedersächsisches Umweltministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 10 Niedersächsisches Justizministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 11 Niedersächsisches Kultusministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 12 Niedersächsisches Bildungsministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 13 Niedersächsisches Justizministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 14 Niedersächsisches Kultusministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 15 Niedersächsisches Bildungsministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 16 Niedersächsisches Justizministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 17 Niedersächsisches Kultusministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 18 Niedersächsisches Bildungsministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 19 Niedersächsisches Justizministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 20 Niedersächsisches Kultusministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 21 Niedersächsisches Bildungsministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 22 Niedersächsisches Justizministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 23 Niedersächsisches Kultusministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 24 Niedersächsisches Bildungsministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 25 Niedersächsisches Justizministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 26 Niedersächsisches Kultusministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 27 Niedersächsisches Bildungsministerium	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
	gesamt in 2024	342.000	342.000	342.000	342.000	12.269.000	13.637.000
Einzelplan 28 Niedersächsisches Justizministerium	ges						

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen in 2024 sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2025	2026	2027	2028	2029ff	Summe
Einzelplan 06	bis 31.12.2023	149.411.236	132.460.689	118.308.666	107.782.959	537.474.497	1.045.438.048
Niedersächsisches Ministerium für in 2024	Korrektur	0	0	0	-1.354.000	1.354.000	0
0604 891 70		17.291.000	13.438.000	11.942.000	12.000.000	4.518.000	59.189.000
0604 894 70		16.232.000	5.862.000	5.775.000	0	0	27.869.000
0604 891 80		7.258.000	4.000.000	1.378.000	0	0	12.636.000
0604 894 80		1.000.000	2.706.000	0	0	0	3.706.000
0605 685 01		18.000.000	18.000.000	18.000.000	0	0	54.000.000
0608 682 66		80.000	0	0	0	0	80.000
0608 685 66		156.780	0	0	0	0	156.780
0660 891 01 üpl.		757.066	0	0	0	0	757.066
0665 685 77		5.500.000	5.500.000	5.500.000	0	0	16.500.000
0665 894 76 apl.		300.000	300.000	300.000	0	0	900.000
0674 685 90		1.592.000	1.592.000	0	0	0	3.184.000
0674 685 91		374.000	374.000	0	0	0	748.000
0674 685 93		502.000	502.000	0	0	0	1.004.000
0675 685 22		1.215.550	1.215.550	0	0	0	2.431.100
0675 685 23		115.000	115.000	0	0	0	230.000
gesamt in 2024		70.373.396	53.604.550	42.895.000	12.000.000	4.518.000	183.390.946
bis 31.12.2024		219.784.633	186.065.239	161.203.666	118.428.959	543.346.497	1.228.828.994
Einzelplan 07	bis 31.12.2023	59.997.263	6.505.353	6.461.163	6.461.163	70.111.440	149.536.383
Niedersächsisches Kultusministerium	Korrektur in 2024	0	0	0	0	0	0
0745 518 01 üpl.		241.610	340.255	340.255	340.255	2.146.971	3.409.346
0765 684 43		3.400.000	100.000	0	0	0	3.500.000
0765 894 11 üpl.		1.645.000	0	0	0	0	1.645.000
0774 633 12		17.571.258	0	0	0	0	17.571.258
0774 633 82		53.347.424	0	0	0	0	53.347.424
0774 633 86		13.167.875	0	0	0	0	13.167.875
gesamt in 2024		89.373.167	440.255	340.255	340.255	2.146.971	92.640.903
bis 31.12.2024		149.370.430	6.945.609	6.801.419	6.801.419	72.258.411	242.177.286
Einzelplan 08	bis 31.12.2023	241.097.806	169.386.020	69.147.486	2.802.412	3.737.500	486.171.224
Niedersächsisches Ministerium für Digitalisierung	Korrektur in 2024	-300.000	-300.000	0	0	0	-600.000
0801 541 11		25.000	0	0	0	0	25.000
0801 538 61		487.000	500.000	0	0	0	987.000
0801 538 63		540.000	540.000	540.000	540.000	0	2.160.000
0802 892 67		24.700.000	26.600.000	23.000.000	0	0	74.300.000
0802 683 88		280.000	280.000	280.000	0	0	840.000
0802 892 88		1.184.968	1.165.911	1.646.170	0	0	3.997.049
0803 891 61		344.620	0	0	0	0	344.620
0803 697 68 apl.		1.800.000	0	0	0	0	1.800.000
0803 883 85		2.197.780	0	0	0	0	2.197.780
0803 891 85		14.939.969	747.375	0	0	0	15.687.344
0803 892 89		209.250	2.646.000	0	0	0	2.855.250
0803 891 92		1.771.511	0	0	0	0	1.771.511
0818 546 10		2.165.831	0	0	0	0	2.165.831
0818 686 13		300.000	300.000	0	0	0	600.000
0818 812 10		95.789	0	0	0	0	95.789
0818 812 35		30.870	0	0	0	0	30.870
0820 521 10		2.901.396	1.990.301	1.795.054	0	0	6.686.751
0820 537 10		19.859.253	8.247.834	2.602.485	2.157.852	2.128.341	34.995.766
0820 812 10		2.915.378	0	0	0	0	2.915.378
0820 883 10		950.457	463.478	85.517	0	0	1.499.451
0820 731 61		31.105.793	4.005.413	126.000	17.667	0	35.254.872
0820 732 61		4.369.506	529.784	6.409	1.200	1.200	4.908.099
0841 884 12		73.988.224	73.988.224	55.487.448	0	0	203.463.895
0841 884 61		49.720.000	37.290.000	0	0	0	87.010.000
0842 883 62		3.515.000	7.565.043	9.169.749	18.339.497	21.396.080	59.985.369
0842 883 63		3.515.000	7.565.043	9.169.749	18.339.497	21.396.080	59.985.369
gesamt in 2024		243.912.594	174.424.404	103.908.581	39.395.714	44.921.702	606.562.995
bis 31.12.2024		484.710.400	343.510.425	173.056.067	42.198.126	48.659.202	1.092.134.219

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen in 2024 sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2025	2026	2027	2028	2029ff	Summe
Einzelplan 09	bis 31.12.2023	47.666.885	20.785.785	14.028.535	9.118.436	11.967.128	103.566.769
Niedersächsisches Ministerium für	Korrektur in 2024	-7.395.158	-10.579	0	0	0	-7.405.737
0902	686 61	5.000	0	0	0	0	5.000
0902	683 71	1.200.000	0	0	0	0	1.200.000
0902	681 73	198.501	0	0	0	0	198.501
0903	547 12	75.000	0	0	0	0	75.000
0903	685 13	402.027	0	0	0	0	402.027
0903	686 61	288.479	120.000	60.000	0	0	468.479
0903	686 67	20.314	111.507	69.748	0	0	201.569
0903	547 70	30.000	0	0	0	0	30.000
0903	686 71	138.000	40.000	0	0	0	178.000
0903	883 72	1.200.000	0	0	0	0	1.200.000
0903	883 72 üpl.	0	900.000	0	0	0	900.000
0903	546 83	239.607	286.453	273.836	34.230	0	834.126
0903	686 84	650.000	0	0	0	0	650.000
0903	686 84 üpl.	150.000	150.000	150.000	0	0	450.000
0903	685 91	300.000	85.640	0	0	0	385.640
0903	682 93	20.000	235.000	235.000	5.000	0	495.000
0904	883 61	4.046.954	1.877.060	3.887.660	0	0	9.811.675
0904	887 61	634.707	2.600.000	5.855.250	1.127.320	0	10.217.277
0904	892 61	835.299	612.508	270.231	0	0	1.718.037
0904	893 61	8.124.863	3.957.343	2.409.257	0	0	14.491.464
0904	892 63	3.099.947	5.682.480	0	0	0	8.782.427
0904	892 69	88.177	0	0	0	0	88.177
0904	892 74	4.300.000	0	0	0	0	4.300.000
0904	892 75 üpl.	14.080.000	0	0	0	0	14.080.000
0904	683 90	0	4.000.000	4.000.000	4.000.000	8.000.000	20.000.000
0908	538 10	4.800.000	0	0	0	0	4.800.000
0941	518 10 üpl.	135.859	139.000	139.000	139.000	834.000	1.386.859
0961	892 61	176.505	86.225	103.453	79.492	54.325	500.000
	gesamt in 2024	45.239.240	20.883.217	17.453.435	5.385.041	8.888.325	97.849.258
	bis 31.12.2024	85.510.967	41.658.422	31.481.971	14.503.477	20.855.453	194.010.290
Einzelplan 11	bis 31.12.2023	29.455.958	29.106.584	22.741.585	21.434.250	207.809.419	310.547.796
Niedersächsisches Justizministerium	Korrektur in 2024	-17.461	-17.461	-17.461	0	-1.000	-53.384
1102	547 11 üpl.	17.461	17.461	17.461	0	0	52.384
1102	684 10	145.971	0	0	0	0	145.971
1102	686 16	2.106.812	0	0	0	0	2.106.812
1102	684 75	175.070	78.970	80.000	0	0	334.040
1102	685 74	75.000	0	0	0	0	75.000
1102	686 74	226.705	30.000	0	0	0	256.705
1103	538 10	1.125.000	1.375.000	1.375.000	1.125.000	2.500.000	7.500.000
1103	812 10	1.600.000	1.600.000	1.000.000	0	0	4.200.000
1105	517 10	407.000	407.000	407.000	407.000	6.512.000	8.140.000
1105	547 10	500.000	0	0	0	0	500.000
1105	811 10	0	0	889.421	0	0	889.421
1105	812 10	600.000	0	0	0	0	600.000
1110	518 10 üpl.	227.708	227.708	227.708	227.708	1.290.344	2.201.176
1117	518 10 üpl.	160.247	160.247	74.231	74.231	371.153	840.107
1118	518 10 üpl.	47.350	257.350	467.350	467.350	3.271.451	4.510.852
1119	518 10 üpl.	122.568	122.568	122.568	122.568	559.843	1.050.114
	gesamt in 2024	7.536.892	4.276.304	4.660.739	2.423.856	14.504.792	33.402.583
	bis 31.12.2024	36.975.389	33.365.427	27.384.862	23.858.107	222.313.211	343.896.995
Einzelplan 12	bis 31.12.2023	0	0	0	0	0	0
Niedersächsischer Staatsgerichtshof	Korrektur in 2024	0	0	0	0	0	0
	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	0	0	0	0	0	0
Einzelplan 13	bis 31.12.2023	10.531.724	11.596.000	12.544.000	1.644.000	9.198.000	45.513.724
Allgemeine Finanzverwaltung	Korrektur in 2024	-3.872.000	-3.872.000	-3.872.000	-822.000	-4.599.000	-17.037.000
1320	519 65	1.240.000	0	0	0	0	1.240.000
1320	891 65	234.000	3.743.000	5.882.000	2.800.000	452.000	13.111.000
1320	892 65	0	5.000.000	0	0	0	5.000.000
1399	518 70 üpl.	765.394	765.394	0	0	0	1.530.787
	gesamt in 2024	2.239.394	9.508.394	5.882.000	2.800.000	452.000	20.881.787
	bis 31.12.2024	8.899.118	17.232.394	14.554.000	3.622.000	5.051.000	49.358.511

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen in 2024 sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2025	2026	2027	2028	2029ff	Summe
Einzelplan 14	bis 31.12.2023	0	0	0	0	0	0
Niedersächsischer Landesrechnungshof	Korrektur in 2024	0	0	0	0	0	0
	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	0	0	0	0	0	0
Einzelplan 15	bis 31.12.2023	47.258.100	25.650.600	18.808.651	8.536.868	22.840.948	123.095.168
Niedersächsisches Ministerium für	Korrektur in 2024	5.510.000	5.246.000	-6.012	876.000	0	11.625.988
1520	683 13	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	2.000.000	5.000.000
1520	683 14	0	2.345.313	2.345.313	2.345.313	4.690.626	11.726.565
1520	682 61	213.785	196.732	197.753	16.902	0	625.172
1520	633 62	17.000	0	0	0	0	17.000
1520	686 63	49.423	237.025	237.766	225.207	225.948	975.370
1520	686 64	0	234.079	319.489	133.021	0	686.588
1520	682 67	247.203	248.796	179.969	182.478	168.273	1.026.719
1520	684 67	9.703.027	9.703.027	9.703.027	0	0	29.109.082
1520	894 74	499.970	0	0	0	0	499.970
1520	684 75	1.400.000	1.400.000	0	0	0	2.800.000
1520	883 78	1.299.983	4.014.983	3.929.983	2.959.983	1.779.983	13.984.913
1522	633 63	274.967	0	0	0	0	274.967
1522	684 63	227.966	0	0	0	0	227.966
1522	686 63	38.464	0	0	0	0	38.464
1552	761 77	2.537.539	674.314	167.421	0	0	3.379.275
1552	883 97	27.946	0	0	0	0	27.946
1554	761 61	851.185	0	0	0	0	851.185
1554	883 61	150.967	0	0	0	0	150.967
1554	893 61	2.975.216	0	1.329.300	0	0	4.304.516
1554	761 65	300.000	0	0	0	0	300.000
1554	883 65	123.398	0	0	0	0	123.398
1554	893 65	218.589	0	0	0	0	218.589
1554	761 81	13.624.098	7.200.000	6.000.000	0	0	26.824.098
1554	893 81	33.640.623	2.986.000	200.000	0	0	36.826.623
1556	547 81	43.411	0	0	0	0	43.411
1556	682 80	4.945.221	3.903.062	3.599.109	2.843.934	2.068.319	17.359.646
1556	682 82	1.112.522	1.084.267	1.062.100	961.959	779.395	5.000.244
1556	685 80	650.000	680.000	710.000	700.000	720.000	3.460.000
1556	686 86	5.446.525	1.247.971	0	0	0	6.694.496
	gesamt in 2024	80.619.030	37.155.570	30.981.230	11.368.796	12.432.545	172.557.170
	bis 31.12.2024	133.387.129	68.052.170	49.783.870	20.781.664	35.273.493	307.278.326
Einzelplan 16	bis 31.12.2023	4.336.268	2.250.402	1.750.457	2.050.457	2.993.357	13.380.942
Niedersächsisches Ministerium für	Korrektur in 2024	-400.000	-350.000	-50.000	-500.000	-1.848.057	-3.148.057
1603	633 72	357.548	907.058	310.250	0	0	1.574.855
	gesamt in 2024	357.548	907.058	310.250	0	0	1.574.855
	bis 31.12.2024	4.293.816	2.807.460	2.010.707	1.550.457	1.145.300	11.807.740
Einzelplan 17	bis 31.12.2023	277.000	277.000	277.000	277.000	1.437.000	2.545.000
Landesbeauftragte für den Datenschutz	Korrektur in 2024	0	0	0	0	0	0
	gesamt in 2024	0	0	0	0	0	0
	bis 31.12.2024	277.000	277.000	277.000	277.000	1.437.000	2.545.000
Einzelplan 20	bis 31.12.2023	44.822.000	45.822.000	23.840.000	29.000.000	110.000.000	253.484.000
Hochbauten	Korrektur in 2024	0	0	0	0	0	0
2011	712 64	0	0	1.000.000	1.000.000	74.500.000	76.500.000
	gesamt in 2024	0	0	1.000.000	1.000.000	74.500.000	76.500.000
	bis 31.12.2024	44.822.000	45.822.000	24.840.000	30.000.000	184.500.000	329.984.000
Gesamt-summen	bis 31.12.2023	949.168.098	662.135.054	339.747.273	211.784.042	1.183.284.263	3.346.118.730
	Korrektur in 2024	-11.927.121	-1.790.553	-4.497.986	-1.651.973	-4.759.430	-24.627.063
	gesamt in 2024	783.947.500	502.970.566	261.534.622	97.277.574	162.939.537	1.808.669.799
	bis 31.12.2024	1.721.188.477	1.163.315.067	596.783.909	307.409.643	1.341.464.370	5.130.161.465

**In 2024 eingegangene Verpflichtungen (ohne VE),
die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können**

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
0503	684 12	78.000,00	2025 : 24.000 2026 : 26.000 2027 : 28.000	Unterzeichnung einer Bund-Länder-Vereinbarung Zum Projekt Kompan wurde eine Verpflichtung zur Zahlung anteiligen Projektkosten eingegangen. Haushaltsmittel stehen in den jeweiligen Jahren zur Verfügung.
0503	684 12	33.625,00	2025 : 10.750 2026 : 11.125 2027 : 11.750	Gegenüber dem BAMF wurde für das Projekt "Nedim-Netzwerk digitale Migrationsberatung" eine Kofinanzierungserklärung erteilt. Haushaltsmittel stehen für die jweiligen Jahre zur Verfügung.
		7.364.592,00		Ausgleichsansprüche bei Beteiligungsgesellschaften ohne Zuordnung einer Haushaltsstelle Kumulierter Betrag der bestehenden fälligen/noch nicht fälligen Verpflichtungen/Forderungen des Landes gegen folgende Einrichtungen: - Niedersächsisches Staatstheater Hannover GmbH, - Helmholtz-Zentrum hereon GmbH.
		7.476.217,00		Summe der eingegangenen Verpflichtungen